



seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Modulkatalog Master of Science

050 Geographie

PO-Version 2015

Inhaltsverzeichnis

	Erläuterung zum Modulkatalog	3
BA_KG_4	Institutionen und Medien	4
BW 20.2	Vertiefungsmodul Innovationsökonomik	5
BW 25.1	Basismodul Grundlagen der Wirtschaftspolitik	7
GEO 403	Raumanalysen im GIS	8
GEO 413	Geodatenbanken	9
GEO 416	Fernerkundung für Globale Prozessmodelle: DGVM	11
GEO 421	Wirtschaft und Raum A: Theoretische Grundlagen	13
GEO 422	Wirtschaft und Raum B: Fallanalysen	14
GEO 423	Methoden der qualitativen Sozialforschung	15
GEO 424	Methoden der Regionalanalyse	16
GEO 425	Gesellschaft und Raum: Theorie und Forschungskonzeptionen	18
GEO 426	Kulturen und Raum: Symbolische Aneignungen, Identität und Image	20
GEO 431	Geoökologische Prozessanalyse I	21
GEO 432	Geoökologische Methodik	22
GEO 433	Geoökologische Labormethodik	24
GEO 434	Geoökologische Geländemethodik	25
GEO 435	GIS-basierte geoökologische Raumanalyse	26
GEO 444	Gesellschaftliche Ökologie	27
GEO 481	Moderne Fremdsprache I/III	28
GEO 482	Moderne Fremdsprache II/IV	30
GEO 521	Geographische Wirtschaftsforschung	32
GEO 525	Geographische Sozialforschung	33
GEO 531	Geoökologische Prozessanalyse II	34
GEO 532	Geoökologische Prozessforschung	35
GEO 533	Geoökologischer Projekt-Workshop	36
GEO 541	Integrierter Projekt-Workshop	37
GEO 550	Forschungsorientiertes Praktikum	38
MASOZ5.2	Grundlagen Sozialer Wandel und soziologische Zeitdiagnose (WuZ)	39

MASOZ7.3	Soziologische Zeitdiagnose	41
MBGW1.4.5	Stabile Isotope	43
MKontext 1	Master Context Studies 1	45
MKontext 2	Master Context Studies 2	46
MKontext 3	Master Context Studies 3	47
MW20.3	Economics of Innovation I: Innovation Decisions	48
MW22.4	Studies in Entrepreneurship	50
GEO 551	Masterarbeit	51
	Abkürzungen	52

Hinweis : Prüfungstermine, Prüfungen sowie die den Prüfungen zugeordneten Lehrveranstaltungen (Prüfungsvoraussetzungen) werden in dieser PDF-Version des Modulkatalogs nicht mit ausgegeben. Informieren Sie sich hierzu im Modulkatalog im Friedolin. Prüfungstermine, Prüfungen sowie die den Prüfungen zugeordneten Lehrveranstaltungen können nach der Auswahl von Abschluss, Studiengang bzw. -fach und Modul unter der Funktion "Alle Modulbeschreibungen ansehen" von jedem, erfolgreich angemeldeten, Nutzer in Friedolin eingesehen werden. Unmittelbar eingearbeitete Änderungen werden dort zeitnah dargestellt. An der FSU Jena immatrikulierte Studenten der betreffenden Abschlüsse können eine, auf den jeweiligen Studiengang bezogene, Ansicht der Modulbeschreibungen unter der Funktion "Meine Modulbeschreibungen" einsehen.

Erläuterung zum Modulkatalog

Die relevanten Module für den Schwerpunkt Geoökologie sowie Humangeographie sind im Studienverlaufsplan zusammengestellt.

Modul BA_KG_4 Institutionen und Medien	
Modulnummer/-code	BA_KG_4
Modultitel (deutsch)	Institutionen und Medien
Modultitel (englisch)	Institutions and Media
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Michael Maurer
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	174 B.A. Volkskunde/Kulturgeschichte Kernfach: keine 174 B.A. Volkskunde/Kulturgeschichte Ergänzungsfach: keine 050 MSc. Geographie: keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	174 B.A. Volkskunde/Kulturgeschichte Kernfach: keine 174 B.A. Volkskunde/Kulturgeschichte Ergänzungsfach: keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	174 B.A. Volkskunde/Kulturgeschichte Kernfach: Pflichtmodul 174 B.A. Volkskunde/Kulturgeschichte Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 050 MSc. Geographie: Kontextmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	VL Institutionen und Medien SE Institutionen und Medien
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load)	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Die komplementären Kategorien Institution (z.B. Kirche, Hof, Universität) und Medien (z.B. Brief, Bild, Radio) werden in ihrer argumentativen Reichweite ausgelotet.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind fähig zur wissenschaftlichen Argumentationsweise, Kategorienbildung und haben ihre theoretische Qualifikation vertieft.
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	Aktive Teilnahme an allen Modulveranstaltungen. Belegbare mündliche (z.B. Referat) und/oder schriftliche Leistung (Umfang und Form werden zu Beginn des Moduls durch den Modulverantwortlichen bekannt gegeben).
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Klausur (90 min.) oder mündliche Prüfung (20 min.) zur Vorlesung (Form wird zu Beginn des Moduls bekannt gegeben) und Hausarbeit zum Seminar, Notengewichtung je 50 %. Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.
Empfohlene Literatur	k. A.
Unterrichtssprache	Englisch

Modul BW 20.2 Vertiefungsmodul Innovationsökonomik	
Modulnummer/-code	BW 20.2
Modultitel (deutsch)	Vertiefungsmodul Innovationsökonomik
Modultitel (englisch)	Specialisation Module Innovational Economics
Modulverantwortlicher	<i>Professor Dr. Uwe Cantner</i>
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	im Studiengang Wirtschaftswissenschaften (B.Sc.): BW20.3 Seminar Mikroökonomik im Studiengang LA Gym Wirtschaftslehre/Recht: BW20.3 im Studiengang MSc Geographie mit Schwerpunkt Humangeographie: Masterarbeit
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	im Studiengang Wirtschaftswissenschaften (B.Sc.): Wahlpflichtmodul, im Studienschwerpunkt Innovation and Change: Pflichtmodul in den Studiengängen 030 B.A. Interkulturelle Wirtschaftskommunikation Ergänzungsfach, LA Gym Wirtschaftslehre/Recht: Wahlpflichtmodul 050 MSc. Geographie mit Schwerpunkt Humangeographie: Kontextmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	3 SWS VL, 1 SWS Ü
Leistungspunkte (ECTS credits)	6 LP
Arbeitsaufwand (work load)	180 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul führt in innovationsökonomische Fragestellungen und Analysen ein. Behandelt werden die Generierung technologischen Wissens und dessen ökonomische Nutzung. Dies umfasst die in diesem Zusammenhang auftretenden unternehmerischen Entscheidungen, die Determinanten des Innovationserfolgs und die sich daraus ergebenden Effekte auf die Unternehmens- und Branchenentwicklung sowie auf die Entwicklung von Volkswirtschaften insgesamt.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden werden in diesem Modul mit unterschiedlichen theoretischen Ansätzen vertraut gemacht. Sie sollen damit dazu befähigt werden, innovationsökonomische Phänomene auf der Mikro-, Meso- und der Makroebene aus theoretischer, empirischer und politischer Sicht zu verstehen und zu beurteilen.
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	keine

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	90-minütige Klausur (100 %)
Zusätzliche Informationen zum Modul	<u>Erwartete Vorkenntnisse:</u> im Studiengang Wirtschaftswissenschaften (B.Sc.): BW12.1 Basismodul Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, BW20.1 Basismodul Mikroökonomik, BW21.1 Basismodul Makroökonomik, BW23.1 Basismodul Einführung in die Volkswirtschaftslehre, BW24.1 Basismodul Empirische und Experimentelle Wirtschaftsforschung, BW30.1 Basismodul Statistik im Studiengang LA Gym Wirtschaftslehre/Recht: BW20.4

Modul BW 25.1 Basismodul Grundlagen der Wirtschaftspolitik	
Modulnummer/-code	BW 25.1
Modultitel (deutsch)	Basismodul Grundlagen der Wirtschaftspolitik
Modultitel (englisch)	Basic Module Basics of Economic Policy
Modulverantwortlicher	<i>Professor Dr. Andreas Freytag</i>
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	BW25.2: Vertiefungsmodul Ökonomik des weltwirtschaftlichen Strukturwandels 050 MSc Geographie mit Schwerpunkt Humangeographie: Masterarbeit
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul 050 MSc. Geographie mit Schwerpunkt Humangeographie: Kontextmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	2 SWS VL, 2 SWS Ü
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load)	150 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	90 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Es werden Ziele, Methoden und Konzepte der Wirtschaftspolitik vor dem Hintergrund der Globalisierung behandelt.
Lern- und Qualifikationsziele	Es wird ein Grundverständnis für ordnungsökonomische und wirtschaftspolitische Zusammenhänge vermittelt.
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	60-minütige Klausur (100 %)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Erwartete Vorkenntnisse: BW20.1 Basismodul Mikroökonomik, BW21.1 Basismodul Makroökonomik
Empfohlene Literatur	Donges, Juergen B./Freytag, Andreas: Allgemeine Wirtschaftspolitik, 3. Aufl. 2009, Stuttgart: Lucius & Lucius. Weitere Literatur wird in den Veranstaltungen bekannt gegeben

Modul GEO 403 Raumanalysen im GIS	
Modulnummer/-code	GEO 403
Modultitel (deutsch)	Raumanalysen im GIS
Modultitel (englisch)	Spatial Analysis Using GIS
Modulverantwortlicher	Dr. Manfred Fink (Lehrauftrag)
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	950 M.Sc. Geoinformatik: keine 050 M.Sc. Geographie mit Schwerpunkt Geoökologie: keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	950 M.Sc. Geoinformatik: LP zählen für die Anmeldung zur Masterarbeit Geo 512 050 M.Sc. Geographie mit Schwerpunkt Geoökologie: LP zählen für die Anmeldung zur Masterarbeit Geo 551
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	950 M.Sc. Geoinformatik: Wahlpflicht 050 M.Sc. Geographie mit Schwerpunkt Geoökologie: Kontextmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	Seminar im Computerlabor, Selbststudium
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load)	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul vermittelt den Studierenden die theoretischen Grundlagen und methodischen Fertigkeiten für die räumliche Analyse mit Geographischen Informationssystemen (z.B. ArcGIS). Anhand von Beispielen zur Standortanalyse und Umweltbewertung werden wesentliche und fortgeschrittene Methoden räumlicher Analysen vorgestellt und eingeübt. Hierbei wird besonderes Augenmerk auf die Automatisierung der Geodatenverarbeitung durch die Erstellung von Ablaufmodellen und Skripten gelegt. Mit Hilfe studentischer Vorträge wird zusätzlich ein Überblick über das Spektrum von Werkzeugen zur Analyse und Geodatenmanagement gegeben. Es wird ein Überblick über die Einsatzmöglichkeiten von GI-Systemen vermittelt und an praktischen Beispielen eingeübt.
Lern- und Qualifikationsziele	Das Modul vermittelt vertiefte Kenntnisse über die wissenschaftlichen Grundlagen und Umsetzung GIS-gestützter Analysen. Die theoretischen Kenntnisse werden am Beispiel von Projekten in den Bereichen Umwelt- und Standortanalyse praktisch umgesetzt.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Hausarbeiten (Hausaufgaben und Abschlussprojekt) (70%) und Vortrag (30%) Hinweis: Die Form der Wiederholungsprüfung kann von der Form der ersten Prüfung abweichen

Modul GEO 413 Geodatenbanken	
Modulnummer/-code	GEO 413
Modultitel (deutsch)	Geodatenbanken
Modultitel (englisch)	Geodatabases
Modulverantwortlicher	Dipl.-Inf. Carsten Busch (Lehrauftrag)
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	950 M.Sc. Geoinformatik: keine 050 M. Sc. Geographie mit Schwerpunkt Geoökologie: keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	950 M.Sc. Geoinformatik: LP zählen für die Anmeldung zur Masterarbeit Geo 512 050 M.Sc. Geographie mit Schwerpunkt Geoökologie: LP zählen für die Anmeldung zur Masterarbeit Geo 551.
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	950 M.Sc. Geoinformatik: Wahlpflicht 050 M.Sc. Geographie mit Schwerpunkt Geoökologie: Kontextmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	Seminar im Computerlabor, Selbststudium
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load)	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Die Studierenden werden in diesem Seminar, das als Lehrauftrag durchgeführt wird, mit den Komponenten von Web-basierten Informationssystemen und deren GIS-Funktionalitäten vertraut gemacht. Dabei werden ausgewählte Open Source Software (OSS) der Geoinformatik, die Standards des Open Geospatial Consortium (OGC) und Map-Server vorgestellt und bewertet. Sie werden am Beispiel des Minnesota Map Servers (MMS) und seiner GIS-Funktionalität geübt. Das an der Abteilung Geoinformatik entwickelte Adaptive Data Information System (AIDIS) wird in Struktur, Aufbau, Implementierung, Funktionalität und ISO-Metadatenstandard stellvertretend für ein Web-basiertes Dateninformationssystem vorgestellt. Im Rahmen von Forschungsprojekten durchgeführte Realisierungen von AIDIS als River Basin Information System (RBIS) werden analysiert und in Bezug zu Kriterien der Anwenderfreundlichkeit, Effizienz, Metadaten und Funktionalität bewertet.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erlernen in dem Modul die theoretischen und technischen Grundlagen für eine methodische Integration von GIS in Web-basierte Dateninformationssysteme unter dem Einsatz von OOS als kostengünstige Anwenderalternativen. Am Beispiel von AIDIS-Realisierungen in Forschungsprojekten der Abteilung Geoinformatik werden Vor- und Nachteile solcher Lösungen vermittelt.

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Hausarbeit (80%) und Vortrag (20%)
---	------------------------------------

Modul GEO 416 Fernerkundung für Globale Prozessmodelle: DGVM	
Modulnummer/-code	GEO 416
Modultitel (deutsch)	Fernerkundung für Globale Prozessmodelle: DGVM
Modultitel (englisch)	Global Processes
Modulverantwortlicher	Dr. Markus Reichstein, Max-Planck-Institut für Biogeochemie Jena, (Lehrauftrag); Prof. Dr. C. Schmullius
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	950 M.Sc. Geoinformatik: keine 050 M.Sc. Geographie mit Schwerpunkt Geoökologie: keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	950 M.Sc. Geoinformatik: LP zählen für die Anmeldung zur Masterarbeit Geo 512 050 M.Sc. Geographie mit Schwerpunkt Geoökologie: LP zählen für die Anmeldung zur Masterarbeit Geo 551.
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	950 M.Sc. Geoinformatik: Wahlpflicht 050 M.Sc. Geographie mit Schwerpunkt Geoökologie: Kontextmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	alle 2 Jahre (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	Seminar im Computerlabor, Selbststudium
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load)	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Die Studierenden lernen in diesem Seminar, das gemeinsam mit Lehrbeauftragten durchgeführt wird, die Verwendungsmöglichkeiten und Schnittstellen zu Globalen Prozessmodellen kennen. Die praktische Einführung in Ziel, Aufbau und Funktionsweise globaler prozessorientierter Ökosystemmodelle vermittelt zunächst vielfältigste Einsatzmöglichkeiten höherer Fernerkundungsprodukte. Die beispielhafte Anwendung eines ausgewählten, konkreten Satellitendatenprodukts zeigt anschließend die Stärken zusätzlicher Informationen aus Satellitendaten für die globale Ökosystemmodellierung, aber auch Einschränkungen in der Anwendung der Modelle auf. Insbesondere kommt das Lund-Potsdam-Jena Dynamische Globale Vegetationsmodell (LPJ-DGVM) zum Einsatz.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erlernen in dem Modul die Einsatzmöglichkeiten abgeleiteter, höherwertiger Fernerkundungsprodukte zur Unterstützung der Global Change Forschung.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Hausarbeit (80%) und Vortrag (20%)

Modul GEO 421 Wirtschaft und Raum A: Theoretische Grundlagen	
Modulnummer/-code	GEO 421
Modultitel (deutsch)	Wirtschaft und Raum A: Theoretische Grundlagen
Modultitel (englisch)	Economy and Space A: Conceptual Foundations
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Sebastian Henn
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	950 M.Sc. Geoinformatik: keine 050 M.Sc. Geographie mit Schwerpunkt Humangeographie: Keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	950 M.Sc. Geoinformatik: LP zählen für die Anmeldung zur Masterarbeit Geo 512 050 M.Sc. Geographie mit Schwerpunkt Humangeographie: LP zählen für die Anmeldung zur Masterarbeit Geo 551
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	950 M.Sc. Geoinformatik: Wahlpflicht 050 M.Sc. Geographie mit Schwerpunkt Humangeographie: Pflicht
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	Seminar, Selbststudium
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load)	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul vermittelt grundlegende wirtschaftsgeographische Theorien zur Erklärung und Anwendung für die regionalökonomische Entwicklung auf handlungstheoretischen Grundlagen und zur Organisationsentwicklung in geographischer Perspektive. Zudem werden Organisationstheorien zur Internationalisierung und Globalisierung vermittelt.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Absolventen kennen den aktuellen Forschungsstand zur raumbezogenen Unternehmensentwicklung und die Anwendung von Theorien auf Politikkonzepte. Sie können diese in praktischer Projektarbeit umsetzen und die Ergebnisse präsentieren und Dritten vermitteln.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	schriftliche Hausarbeit (50 %), Präsentation (50 %)

Modul GEO 422 Wirtschaft und Raum B: Fallanalysen	
Modulnummer/-code	GEO 422
Modultitel (deutsch)	Wirtschaft und Raum B: Fallanalysen
Modultitel (englisch)	Economy and Space B: Case Studies
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. S. Henn
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	050 M.Sc. Geographie mit Schwerpunkt Humangeographie: keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	050 M.Sc. Geographie mit Schwerpunkt Humangeographie: Geo 521
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	050 M.Sc. Geographie mit Schwerpunkt Humangeographie: Pflicht
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	Seminar, Geländepraktikum, Selbststudium (mit Geländearbeit)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load)	150 h
- Präsenzstunden	44 h
- Selbststudium	106 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul führt ein in das Konzept und die Methodiken der Fallanalyse und übt dieses an ausgewählten Beispielen wirtschaftsgeographischer Fragestellungen ein.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden beherrschen die konzeptionellen und methodischen Grundlagen der Fallanalyse. Sie sind in der Lage, diese zu planen und durchzuführen und die Ergebnisse zu präsentieren.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	schriftliche Hausarbeit (70 %), Präsentation (30 %)

Modul GEO 423 Methoden der qualitativen Sozialforschung	
Modulnummer/-code	GEO 423
Modultitel (deutsch)	Methoden der qualitativen Sozialforschung
Modultitel (englisch)	Methods of qualitative social research
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. B. Werlen
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	950 M.Sc. Geoinformatik: keine 050 M.Sc. Geographie mit Schwerpunkt Humangeographie: keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	950 M.Sc. Geoinformatik: Wahlpflichtmodul 050 M.Sc. Geographie mit Schwerpunkt Humangeographie: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	Vorlesung, Seminar, Selbststudium
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load)	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Einführung in die theoriegeleitete qualitative Forschung und wissenschaftliches Arbeiten. Aufarbeitung der methodologischen Grundlagen natur- und sozialwissenschaftlicher Forschungspraxis. Anhand vorgegebener oder selbst gewählter Fragestellungen soll im Team ein Forschungsdesign erarbeitet werden unter Berücksichtigung von: - Theorie und Empirie - Hypothesenformulierung - Definition - Operationalisierung von Begriffen - Datenerhebung - Dateninterpretation
Lern- und Qualifikationsziele	Konzeptionelle Forschungskompetenz auf der Basis wissenschaftstheoretischer und methodologischer Grundlagen.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Hausarbeit (100 %)

Modul GEO 424 Methoden der Regionalanalyse	
Modulnummer/-code	GEO 424
Modultitel (deutsch)	Methoden der Regionalanalyse
Modultitel (englisch)	Methods of regional analysis
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. S. Henn
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	050 M.Sc. Geographie mit Schwerpunkt Humangeographie: keine Das Modul wird im Rahmen der kapazitären Möglichkeiten für fachfremde Studierende geöffnet.
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	050 M.Sc. Geographie mit Schwerpunkt Humangeographie: Voraussetzung für Modul GEO 521, GEO 525, GEO 541
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	050 M.Sc. Geographie mit Schwerpunkt Humangeographie: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	Übung, Selbststudium (ggf. mit Tutorium)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load)	150 h
- Präsenzstunden	- h
- Selbststudium	- h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Fortgeschrittene Verfahren der wirtschaftsgeographischen Stadt- und Regionalanalyse (z. B. Strukturanalyse, Shift-Analyse, Wachstumsanalyse, Wirkungsanalyse), formal-algorithmische und qualitativ-heuristische Verfahren der empirischen Standortanalyse (z. B. SWOT-Analyse, Nutzwertanalyse, Szenarioanalyse) sowie Herkunft, Gewinnung und Analyse sekundärstatistischer Daten im Kontext unterschiedlicher wirtschaftsgeographischer Fragestellungen
Lern- und Qualifikationsziele	Kenntnisse von einschlägigen Instrumenten und Methoden der wirtschaftsgeographischen Regionalanalyse sowie Fähigkeit, diese in der Praxis auswählen und anwenden zu können.
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	--
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Klausur (100%) oder anteiliger Einbezug bewerteter Übungsleistungen (die Form und Anteil dieser Leistungen werden vor Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben) Note 1-5
Zusätzliche Informationen zum Modul	
Empfohlene Literatur	

Modul GEO 425 Gesellschaft und Raum: Theorie und Forschungskonzeptionen	
Modulnummer/-code	GEO 425
Modultitel (deutsch)	Gesellschaft und Raum: Theorie und Forschungskonzeptionen
Modultitel (englisch)	Society and Space
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. B. Werlen
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	950 M.Sc. Geoinformatik: keine 050 M.Sc. Geographie: keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	950 M.Sc. Geoinformatik: LP zählen für die Anmeldung zur Masterarbeit Geo 512 050 M.Sc. Geographie mit Schwerpunkt Humangeographie: LP zählen für die Anmeldung zur Masterarbeit Geo 551
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	950 M.Sc. Geoinformatik: Wahlpflicht 050 M.Sc. Geographie mit Schwerpunkt Humangeographie: Pflicht
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	Vorlesung, Seminar, Selbststudium
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load)	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Erarbeitung der theoretischen Grundlagen für die Erforschung des Verhältnisses von Gesellschaft und Raum. Wie sind Gesellschaften in räumlicher Hinsicht organisiert? Welche Rolle spielt der Raum für das gesellschaftliche Zusammenleben? Wie wird die Umwelt wahrgenommen, interpretiert und transformiert? Das sind die zentralen Fragen, vor deren Hintergrund die aktuell wichtigsten Theorien mit ihren unterschiedlichen Raumkonzeptionen eingeführt werden. In der Vorlesung werden die Grundlagen vorgestellt, im Seminar wird anhand von Schlüsseltexten die Thematik vertieft. Beide Veranstaltungen sind in die folgenden drei Arbeitsschritte aufgegliedert: • Sozialwissenschaftliche Grundperspektiven • Raumkonzeptionen • Fallbeispiele forschungspraktischer Umsetzung
Lern- und Qualifikationsziele	Theoretische Reflexion, analytische Durchdringung des Gesellschafts-Raum-Verhältnis für empirische Forschungsdesigns
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	schriftliche Hausarbeit (70 %), Präsentation (30 %)

Modul GEO 426 Kulturen und Raum: Symbolische Aneignungen, Identität und Image	
Modulnummer/-code	GEO 426
Modultitel (deutsch)	Kulturen und Raum: Symbolische Aneignungen, Identität und Image
Modultitel (englisch)	Cultures and space
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. B. Werlen
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	050 M.Sc. Geographie mit Schwerpunkt Humangeographie: keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	050 M.Sc. Geographie mit Schwerpunkt Humangeographie: Voraussetzung für Modul Geo 525
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	050 M.Sc. Geographie mit Schwerpunkt Humangeographie: Pflicht
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load)	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Die Bilder von Orten in den Köpfen der Menschen beruhen einerseits auf lokalen Traditionen, werden andererseits zunehmend medial konstruiert und vermarktet. Diese Konstruktionen können z.B. im Wettbewerb der Standorte ebenso wirkungsvoll sein wie infrastrukturelle Gegebenheiten. In der Vorlesung werden die sozial-, kultur- und kommunikationswissenschaftlichen Grundlagen der Analyse des Zusammenhangs von Image und Identität vorgestellt und die Konzeptualisierung medial konstruierter Images im Hinblick auf das Imagemanagement thematisiert. Im Seminar werden diese Grundlagen vertieft und an Fallbeispielen die Konzeptionen und empirische Formen von "Räumlichkeit" herausgearbeitet.
Lern- und Qualifikationsziele	Theoretische Reflexion, analytische Durchdringung des Kultur-Raum-Verhältnis für empirische Forschungsdesigns.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Schriftliche Hausarbeit (70 %), Präsentation (30 %)

Modul GEO 431 Geoökologische Prozessanalyse I	
Modulnummer/-code	GEO 431
Modultitel (deutsch)	Geoökologische Prozessanalyse I
Modultitel (englisch)	Geoeological Process Analysis I
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. R. Mäusbacher
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	950 M.Sc. Geoinformatik: keine 050 M.Sc. Geographie: keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	950 M.Sc. Geoinformatik: LP zählen für die Anmeldung zur Masterarbeit Geo 512 050 M.Sc. Geographie mit Schwerpunkt Geoökologie: LP zählen für die Anmeldung zur Masterarbeit Geo 551
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	950 M.Sc. Geoinformatik: Wahlpflicht 050 M.Sc. Geographie mit Schwerpunkt Geoökologie: Pflicht
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	Seminar, Selbststudium
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load)	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Im Modul werden mit Bezug zu aktuellen Forschungsprojekten in der Physischen Geographie prozessdynamische Theorien, Konzepte und Modelle sowie der aktuelle Stand der empirischen Forschung zu ausgewählten regionalen und thematischen Schwerpunkten an der Schnittstelle Relief und Boden diskutiert (z. B. Rekonstruktion der quartären Morpho- und Bodengenese, anthropogener Einfluss auf Morphodynamik und Bodenentwicklung).
Lern- und Qualifikationsziele	Am Ende des Moduls sind die Studierenden mit dem aktuellen Stand der Forschung in ausgewählten regionalen und thematischen Schwerpunkten an der Schnittstelle Relief und Boden vertraut. Sie haben an Fallbeispielen gelernt, die Bedeutung und Tragweite von Ergebnissen einzuschätzen und haben ihre Fähigkeiten zur selbstständigen Aufbereitung, Analyse, Diskussion sowie schriftlichen und mündlichen Präsentation wissenschaftlicher Ergebnisse vertieft.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Schriftliche Hausarbeit (70 %), Präsentation (30 %)

Modul GEO 432 Geoökologische Methodik	
Modulnummer/-code	GEO 432
Modultitel (deutsch)	Geoökologische Methodik
Modultitel (englisch)	Geoeological Methodology
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. B. Michalzik
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	950 M.Sc. Geoinformatik: keine 050 M.Sc. Geographie: keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	950 M.Sc. Geoinformatik: LP zählen für die Anmeldung zur Masterarbeit Geo 512 050 M.Sc. Geographie mit Schwerpunkt Geoökologie: LP zählen für die Anmeldung zur Masterarbeit Geo 551; Voraussetzung für GEO 433, GEO 434, GEO 532
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	950 M.Sc. Geoinformatik: Wahlpflicht 050 M.Sc. Geographie mit Schwerpunkt Geoökologie: Pflicht
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	Seminar, Selbststudium
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load)	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul vermittelt unter Einbezug englischsprachiger Primärliteratur theoretische Konzepte und den aktuellen Stand der Forschung zu Methoden in der Geoökosystemanalyse, z.B.: • geo-ökosystemare Analysemethoden (z.B. Ermittlung von Stoffvorräten und –umsätzen in Ökosystemen) und theoretische Konzepte (z.B. Extrem- und Störungsereignisse und Geoökosystemfunktionen) • Metaanalyse von Literaturdaten • Datierungsmethoden • Methoden zur Klima- und Umweltrekonstruktion • Probenahmestrategien und -techniken • Kalibration und Fehlerrechnung
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen am Ende des Moduls über vertiefte theoretisch-methodische Kenntnisse zur Erfassung und Quantifizierung landschaftshaushalt-licher Größen im Gelände und im Labor, zur Datenaufbereitung sowie zur Erstellung und Auswertung von Datenreihen unter Berücksichtigung von Kalibrierungs- und Fehlerrechnungsverfahren.

Voraussetzungen für die
Vergabe von Leistungspunkten
(Prüfungsformen); einschl.
Notengewichtung in %

Schriftliche Hausarbeit (70 %), Präsentation (30 %)

Modul GEO 433 Geoökologische Labormethodik	
Modulnummer/-code	GEO 433
Modultitel (deutsch)	Geoökologische Labormethodik
Modultitel (englisch)	Geoeological Laboratory Methodology
Modulverantwortlicher	Dr. G. Daut
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	050 M.Sc. Geographie: keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	050 M.Sc. Geographie mit Schwerpunkt Geoökologie: Voraussetzung für Geo 532
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	050 M.Sc. Geographie mit Schwerpunkt Geoökologie:
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	Seminar/Laborpraktikum, Selbststudium
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load)	300 h
- Präsenzstunden	120 h
- Selbststudium	180 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul vermittelt vertiefte praktische Kenntnisse über geoökologisch-bodenkundliche Laboranalysen zur Charakterisierung sedimentologisch-bodenkund-licher Proben (z. B. Tonmineral- und Pollenanalysen) und zur Erfassung landschaftshaushaltlicher Größen (z. B. geochemische Analysen).
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden haben sich in ausgewählte Labormethoden eingearbeitet. Sie sind in der Praxis mit Probenaufbereitungs- und Analysetechniken (Generierung von Primärdaten) sowie möglichen Fehlerquellen vertraut. Sie haben gelernt einen den wissenschaftlichen Standards genügenden Arbeitsbericht anzufertigen.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Schriftlicher Projektbericht (100 %)

Modul GEO 434 Geoökologische Geländemethodik	
Modulnummer/-code	GEO 434
Modultitel (deutsch)	Geoökologische Geländemethodik
Modultitel (englisch)	Geocological Field Methodology
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. B. Michalzik
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	950 M.Sc. Geoinformatik: GEO 431, GEO 432 050 M.Sc. Geographie: GEO 432
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	950 M.Sc. Geoinformatik: LP zählen für die Anmeldung zur Masterarbeit Geo 512 050 M.Sc. Geographie: LP zählen für die Anmeldung zur Masterarbeit Geo 551
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	950 M.Sc. Geoinformatik: Wahlpflicht 050 M.Sc. Geographie: Pflicht
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	Seminar, Geländepraktikum, Selbststudium
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load)	300 h
- Präsenzstunden	86 h
- Selbststudium	214 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul vermittelt eingehende theoretische und praktische Kenntnisse über geoökologisch-bodenkundliche Geländearbeiten (Erhebung von Primärdaten) zur verorteten Dokumentation (z. B. GPS-gestützte Kartierungen,) und in-situ Untersuchung von Geländesituationen (z. B. Seismik, Bodenradar, Bohrungen, Aufschlussaufnahmen).
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in Theorie und Praxis mit aktuellen Techniken zur Erhebung von Geländebefunden sowie möglichen Fehlerquellen vertraut. Sie sind in der Lage einen den wissenschaftlichen Standards genügenden Arbeitsbericht anzufertigen.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Schriftlicher Projektbericht (100%)

Modul GEO 435 GIS-basierte geoökologische Raumanalyse	
Modulnummer/-code	GEO 435
Modultitel (deutsch)	GIS-basierte geoökologische Raumanalyse
Modultitel (englisch)	GIS- based Geoecological Spatial Analysis
Modulverantwortlicher	PD Dr. J. Baade
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	050 M.Sc. Geographie: keine 950 M.Sc. Geoinformatik: keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	LP zählen für die Anmeldung zur Masterarbeit Geo 512
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	950 M.Sc. Geoinformatik: Wahlpflichtmodul 050 M.Sc. Geographie: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	Vorlesung, Seminar, Selbststudium
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load)	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul befasst sich mit der Konzeption, dem Aufbau und der Einführung in geoökologische Anwendungen Geographischer Informationssysteme (GIS) sowie relevanter digitaler Datensätze (Data Mining). Die Grundlagen morphometrischer und geoökologischer Methoden sowie Modellierung werden am Beispiel ausgesuchter Anwendungen vermittelt.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse zum Aufbau von Fachinformationssystemen, zum Einsatz von GISbasierten Modellen und der Verknüpfung von Geobasisdaten zur Lösung von geoökologischen Fragestellungen im regionalen Maßstab.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Schriftlicher Projektbericht (100 %)

Modul GEO 444 Gesellschaftliche Ökologie	
Modulnummer/-code	GEO 444
Modultitel (deutsch)	Gesellschaftliche Ökologie
Modultitel (englisch)	Social ecology
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. B. Werlen
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	050 M.Sc. Geographie: keine 950 M.Sc. Geoinformatik: keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	950 M.Sc. Geoinformatik: LP zählen für die Anmeldung zur Masterarbeit Geo 512 050 M.Sc. Geographie: LP zählen für die Anmeldung zur Masterarbeit Geo 551
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	950 M.Sc. Geoinformatik: Wahlpflicht 050 M.Sc. Geographie: Pflicht
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	Seminar, Exkursion, Selbststudium
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load)	300 h
- Präsenzstunden	94 h
- Selbststudium	206 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Im Modul werden ausgewählte ökologische Herausforderungen spät-moderner Gesellschaften (bspw. Risiken im Kontext des globalen Klimawandels, Energieverbrauch, Nachhaltigkeit usw.) thematisiert und exemplarisch untersucht. Nach der Erschließung unterschiedlicher theoretischer Perspektiven auf die Verhältnisse von Gesellschaft und Natur wird anhand eines selbst gewählten Fallbeispiels ein empirisches Forschungsdesign entwickelt und umgesetzt. Die entsprechenden Fragestellungen werden in Teilprojektgruppen operationalisiert und empirisch bearbeitet. Im Rahmen von Exkursionen werden die ökologischen Konsequenzen gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Nutzungsinteressen vor Ort veranschaulicht.
Lern- und Qualifikationsziele	Theorie- und Methodenkompetenz, ökologische Fragestellungen gesellschafts- und wirtschaftsbezogen zu bearbeiten, zu diskutieren und unter Berücksichtigung unterschiedlich motivierter Interessen zu Ergebnissen zu kommen.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Schriftlicher Projektbericht (100 %)

Modul GEO 481 Moderne Fremdsprache I/III	
Modulnummer/-code	GEO 481
Modultitel (deutsch)	Moderne Fremdsprache I/III
Modultitel (englisch)	Modern Languages I/III
Modulverantwortlicher	Dr. J. Boldt u. MitarbeiterInnen d. Sprachenzentrums
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	- Studienberatung am Sprachenzentrum - Selbsteinstufungstest über das Programm Dialang oder über ein anderes Instrument - in der Regel Kursgebühr von 30,- €
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	050 M.Sc. Geographie: Wahlpflicht
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	Seminar, Selbststudium
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load)	150 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	90 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul bietet eine systematische Einführung in eine moderne Fremdsprache bzw. den Ausbau vorhandener Kenntnisse z. B. aus den Modulen GEO 281f. Zur Auswahl stehen die meisten vom Sprachenzentrum angebotenen modernen Fremdsprachen (u. a. Arabisch, Französisch, Griechisch (mod.), Italienisch, Japanisch, Norwegisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Schwedisch, Spanisch, Tschechisch, s. Ankündigungen unter http:// www.uni-jena.de/spz.html)
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben oder erweitern ihre Sprachkompetenz in einer modernen Fremdsprache ausgehend von einem ihrer Ausgangskompetenz angepassten Niveau nach dem Europäischen Referenzrahmen. Der Erwerb eines international anerkannten Sprachenzertifikats ist bei einigen Sprachen im Rahmen einer (freiwilligen) universitätsunabhängigen Prüfung gegen zusätzliche Gebühr möglich.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Klausur (90 min) und/oder mündl. Prüfung (60 min) (s. spezifische Kursankündigung)

Zusätzliche Informationen zum Modul **Hinweis Modulanmeldung** : Die Anmeldung zu den Fremdsprachenmodulen erfolgt direkt und ausschließlich im Sprachenzentrum. Nach erfolgreichem Abschluss beantragen Sie die Anerkennung der Leistungspunkte. In der Regel ergibt ein Angebot von insgesamt 4 SWS (60 h Pz) 5 Credits. Mitunter müssen Sie 2 Kurse kombinieren, um die notwendigen 5 Credits erwerben zu können (2 x 2 SWS). Bitte beachten Sie auch, dass Sie nur für Kurse mit dem Hinweis „**Leistungsschein**“ eine Note bekommen. Wenn Sie 2 Kurse der selben Sprache kombinieren, muss mindestens einer der beiden Kurse mit „Nachweis: Leistungsschein“ ausgewiesen sein.

Modul GEO 482 Moderne Fremdsprache II/IV	
Modulnummer/-code	GEO 482
Modultitel (deutsch)	Moderne Fremdsprache II/IV
Modultitel (englisch)	Modern Languages II/IV
Modulverantwortlicher	Dr. J. Boldt u. MitarbeiterInnen d. Sprachenzentrums
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	- GEO 481 in der entsprechenden Fremdsprache - Studienberatung am Sprachenzentrum - Selbsteinstufungstest über das Programm Dialang oder über ein anderes Instrument - in der Regel Kursgebühr von 30,- €
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	050 M.Sc. Geographie: Wahlpflicht
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	Seminar, Selbststudium
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load)	150 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	90 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul dient dem Ausbau der im Modul GEO 481 erworbenen Kenntnisse. Zur Auswahl stehen die vom Sprachenzentrum angebotenen modernen Fremdsprachen s. Ankündigungen unter http://www.uni-jena.de/spz.html
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erweitern ihre Sprachkompetenz in der im Modul GEO 481 gewählten Fremdsprache ausgehend von einem ihrer Ausgangskompetenz angepassten Niveau nach dem Europäischen Referenz-rahmen. Der Erwerb eines international anerkannten Sprachenzertifikats ist im Rahmen einer (freiwilligen) universitätsunabhängigen Prüfung gegen zusätzliche Gebühr möglich.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Klausur (90 min) und/oder mündl. Prüfung (60 min) (s. spezifische Kursankündigung)

Zusätzliche Informationen zum Modul **Hinweis Modulanmeldung** : Die Anmeldung zu den Fremdsprachenmodulen erfolgt direkt und ausschließlich im Sprachenzentrum. Nach erfolgreichem Abschluss beantragen Sie die Anerkennung der Leistungspunkte. In der Regel ergibt ein Angebot von insgesamt 4 SWS (60 h Pz) 5 Credits. Mitunter müssen Sie 2 Kurse kombinieren, um die notwendigen 5 Credits erwerben zu können (2 x 2 SWS). Bitte beachten Sie auch, dass Sie nur für Kurse mit dem Hinweis „**Leistungsschein**“ eine Note bekommen. Wenn Sie 2 Kurse der selben Sprache kombinieren, muss mindestens einer der beiden Kurse mit „Nachweis: Leistungsschein“ ausgewiesen sein.

Modul GEO 521 Geographische Wirtschaftsforschung	
Modulnummer/-code	GEO 521
Modultitel (deutsch)	Geographische Wirtschaftsforschung
Modultitel (englisch)	Spatial Economic Research
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. S. Henn
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	050 M.Sc. Geographie: GEO 421, GEO 422, GEO 423, GEO 424
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	050 M.Sc. Geographie: Wahlpflicht
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	Projektarbeit (mit Seminar, Geländepraktikum), Selbststudium (auch im Gelände)
Leistungspunkte (ECTS credits)	15 LP
Arbeitsaufwand (work load)	450 h
- Präsenzstunden	56 h
- Selbststudium	394 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul vertieft die Kenntnisse zur praktischen empirischen wirtschaftsgeographischen Forschung und vermittelt insbesondere die Kenntnisse zur Planung und Durchführung von Forschungsprojekten in der Wirtschaftsgeographie, zur Konstruktion von Fakten (empirische Datenerhebung und Auswertung) sowie der Erstellung von Forschungsberichten. Gegenstand sind beispielhafte wirtschaftsgeographische Projekte.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden beherrschen die Planung und Durchführung von Datenerhebungen und deren Auswertung und schriftliche sowie mündliche Präsentation. Sie sind in der Lage ihre Fähigkeiten auf andere Projekte zu übertragen und solche selbstständig durchzuführen.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Schriftlicher Projektbericht (70 %), Präsentation (30 %)

Modul GEO 525 Geographische Sozialforschung	
Modulnummer/-code	GEO 525
Modultitel (deutsch)	Geographische Sozialforschung
Modultitel (englisch)	Geographical social research
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. B. Werlen
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	GEO 425, GEO 426, GEO 423, GEO 424
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	050 M.Sc. Geographie: Wahlpflicht
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	Seminar, Geländepraktikum, Selbststudium (auch im Gelände)
Leistungspunkte (ECTS credits)	15 LP
Arbeitsaufwand (work load)	450 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	390 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul führt in die Techniken empirischer Sozialforschung ein. Studierende wenden diese erarbeiteten Grundlagen auf ausgewählte Themenbereiche an: Einführung in die verschiedenen Techniken der Sozialforschung - Teilnehmende Beobachtung - Interview - Befragung - Diskurs- und Dokumentanalyse. Ziel des Moduls ist die selbstständige Erarbeitung der forschungsleitenden Fragestellung aus den Themenbereichen der Module GEO 423 und GEO 424 und deren Einbettung in den fachtheoretischen Kontext.
Lern- und Qualifikationsziele	Entwicklung eines empirischen Forschungsdesigns und Durchführung empirischer Forschung. Die Ergebnisse werden im Rahmen von Seminarveranstaltungen präsentiert und besprochen.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Schriftliche Hausarbeit (70 %), Präsentation (30)

Modul GEO 531 Geoökologische Prozessanalyse II	
Modulnummer/-code	GEO 531
Modultitel (deutsch)	Geoökologische Prozessanalyse II
Modultitel (englisch)	Geocological Process Analysis II
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. R. Mäusbacher
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	050 M.Sc. Geographie: GEO 431
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	050 M.Sc. Geographie: Pflicht
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	Seminar, Selbststudium
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load)	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Im Modul werden aufbauend auf dem Modul GEO431 und mit engem Bezug zur jeweiligen Fragestellung im Modul GEO532 prozess-dynamische Theorien, Konzepte und Modelle sowie der aktuelle Stand der empirischen Forschung zu ausgewählten regionalen und thematischen Schwerpunkten an der Schnittstelle Relief und Boden diskutiert (z. B. Rekonstruktion der quartären Morpho- und Bodengenese, anthropogener Einfluss auf Morphodynamik und Bodenentwicklung).
Lern- und Qualifikationsziele	Am Ende des Moduls sind die Studierenden mit dem aktuellen Stand der Forschung in ausgewählten regionalen und thematischen Schwerpunkten an der Schnittstelle Relief und Boden vertraut. Sie haben an Fallbeispielen gelernt, die Bedeutung und Tragweite von Ergebnissen einzuschätzen und haben ihre Fähigkeiten zur selbstständigen Aufbereitung, Analyse, Diskussion sowie schriftlichen und mündlichen Präsentation wissenschaftlicher Ergebnisse vertieft.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Schriftlicher Projektbericht (100 %)

Modul GEO 532 Geoökologische Prozessforschung	
Modulnummer/-code	GEO 532
Modultitel (deutsch)	Geoökologische Prozessforschung
Modultitel (englisch)	Geocological Process Research
Modulverantwortlicher	Dr. T. Haberzettl
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	050 M.Sc. Geographie: GEO 433, GEO 434
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	050 M.Sc. Geographie: Pflicht
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	Seminar, Geländepraktikum, Laborpraktikum, Selbststudium (auch im Gelände und Labor)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load)	300 h
- Präsenzstunden	78 h
- Selbststudium	222 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Im Modul bearbeiten die Studierenden unter Anleitung eigenverantwortlich in Projektgruppen ausgewählte Fragestellungen aus aktuellen Forschungsprojekten in der Physischen Geographie, die sich mit der Schnittstelle Relief und Boden befassen (z.B. Rekonstruktion der quartären Morpho- und Bodengenese, anthropogener Einfluss auf Morphodynamik und Bodenentwicklung). Sie recherchieren den aktuellen Stand der Forschung und fassen diesen zusammen, erheben Primärdaten, bereiten diese auf und ordnen die Ergebnisse entsprechend dem Stand der Forschung ein.
Lern- und Qualifikationsziele	Am Ende des Moduls verfügen die Studierenden über ein am Stand der Forschung orientiertes Fachwissen, sowie tiefgreifende methodologische und methodische Fachkompetenz in ausgewählten regionalen und thematischen Schwerpunkten an der Schnittstelle Relief und Boden. Zudem haben Sie Erfahrung im eigenverantwortlichen Management von Forschungsprozessen und können ergebnisorientiert geoökologisch-bodenkundliche Gelände- und Labormethoden einsetzen, die Ergebnisse einordnen und adäquat präsentieren.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Schriftl. Hausarbeit (60 %), Präsentation (40 %)

Modul GEO 533 Geoökologischer Projekt-Workshop	
Modulnummer/-code	GEO 533
Modultitel (deutsch)	Geoökologischer Projekt-Workshop
Modultitel (englisch)	Geocological Project Workshop
Modulverantwortlicher	PD Dr. J. Baade
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	050 M.Sc. Geographie: GEO 435
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	050 M.Sc. Geographie: Pflicht
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	Seminar, Selbststudium
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load)	150 h
- Präsenzstunden	20 h
- Selbststudium	130 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Im Rahmen dieses Moduls wird eine wissenschaftliche Tagung simuliert. Die Studierenden erarbeiten eine Kurzfassung, präsentieren in mündlichen Vorträgen und mit Postern die im Modul GEO 435 erarbeiteten Ergebnisse und diskutieren diese mit Doktoranden und dem Lehrkörper.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden haben gelernt komplexe teildis-ziplinübergreifende Fragestellungen in den in der Wissenschaft einschlägigen Formen mündlich und schriftlich zu kommunizieren und sich einer fachlichen Diskussion mit einem teilweise nicht vertrautem Publikum zu stellen.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Schriftliche Präsentationen (Kurzfassung (20 %)/ Poster (80%))

Modul GEO 541 Integrierter Projekt-Workshop	
Modulnummer/-code	GEO 541
Modultitel (deutsch)	Integrierter Projekt-Workshop
Modultitel (englisch)	Integrated Project Workshop
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. B. Werlen
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	050 M.Sc. Geographie: keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	050 M.Sc. Geographie: für Masterarbeit Geo 551
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	050 M.Sc. Geographie: Pflicht
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	Seminar, Selbststudium
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load)	150 h
- Präsenzstunden	15 h
- Selbststudium	135 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Im Rahmen dieses Moduls wird eine wissenschaftliche Tagung simuliert. Die Studierenden erarbeiten eine Kurzfassung, präsentieren in mündlichen Vorträgen und mit Postern die im Modul GEO 443 erarbeiteten Ergebnisse und diskutieren diese mit Doktoranden und dem Lehrkörper.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden haben gelernt komplexe teildis-ziplinübergreifende Fragestellungen in den in der Wissenschaft einschlägigen Formen mündlich und schriftlich zu kommunizieren und sich einer interdisziplinären Diskussion mit einem teilweise nicht vertrautem Publikum zu stellen.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Schriftliche Präsentationen (Kurzfassung / Poster) (10 % / 40 %), mündliche Präsentation (50 %)

Modul GEO 550 Forschungsorientiertes Praktikum	
Modulnummer/-code	GEO 550
Modultitel (deutsch)	Forschungsorientiertes Praktikum
Modultitel (englisch)	Research-oriented Internship
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. R. Mäusbacher, Prof. Dr. B. Michalzik, Prof. Dr. S. Henn, Prof. Dr. B. Werlen
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	050 M.Sc. Geographie: 30 LP aus Studienjahr 1 im Geographie (M. Sc.)
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	050 M.Sc. Geographie:
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	050 M.Sc. Geographie:
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	Forschungspraktische Tätigkeit, Eigenarbeit
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load)	300 h
- Präsenzstunden	240 h
- Selbststudium	60 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das forschungsorientierte Praktikum vermittelt einen Einblick in die forschungsorientierte berufliche Tätigkeit eines Geographen in fachnahen Institutionen (u.a. Universitäten, andere Forschungseinrichtungen, forschungsorientierte Abteilungen von Behörden und privatwirtschaftlichen Betrieben). Die konkrete Tätigkeit wird zwischen dem Praktikumsgeber und dem Studierenden ausgehandelt. Dabei soll der Studierende die im Studium erlernten theoretischen und praktischen Fähigkeiten umsetzen. Im Praktikumsbericht lernen die Studierenden, den Inhalt und die Ergebnisse ihrer Arbeiten einem Außenstehenden gegenüber zu kommunizieren.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden haben im Praktikum gelernt, die im Studium erworbenen theoretischen und praktischen Fähigkeiten auf neue Aufgabenstellungen anzuwenden und Arbeitsergebnisse nach außen zu kommunizieren.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Praktikumsbericht (Umfang: ca. 3.500 Worte)

Modul MASOZ5.2 Grundlagen Sozialer Wandel und soziologische Zeitdiagnose (WuZ)	
Modulnummer/-code	MASOZ5.2
Modultitel (deutsch)	Grundlagen Sozialer Wandel und soziologische Zeitdiagnose (WuZ)
Modultitel (englisch)	Introduction to Social Analysis and Social Change
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Heinrich Best, Prof. Dr. Hartmut Rosa, N.N.
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul (Basismodul) 050 M.Sc.Geographie: Kontextmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	S Sozialer Wandel und soziologische Zeitdiagnose I S Sozialer Wandel und soziologische Zeitdiagnose II
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load)	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Gegenstand der Lehrveranstaltungen sind, die methodischen und inhaltlichen Grundlagen der Gesellschaftstheorie, der historisch vergleichenden Soziologie und der Zeitdiagnose miteinander zu verknüpfen, um Studierende zur eigenständigen und vertieften gesellschaftsanalytischen Arbeit zu befähigen.
Lern- und Qualifikationsziele	Überblick zu zentralen Themen und Problemstellungen der Gesellschaftsanalyse, Vertrautheit mit deren Arbeitsweisen sowie der wichtigsten Sekundärliteratur; Sichere Beherrschung der Konzepte, Fragestellungen und Arbeitsweisen der Gesellschaftstheorie, der historischen Soziologie und der zeitdiagnostischen Soziologie. Fähigkeit zur Verknüpfung aktueller sozialer Problemstellungen mit gesellschaftstheoretischen Konzepten und soziologischem Forschungsinstrumentarium. Fähigkeit zur eigenständigen Bearbeitung gesellschaftsanalytischer Fragestellungen. Sichere Kenntnisse formaler Anforderungen an eine wissenschaftliche Arbeit; Beherrschung der analytischen Anforderungen an das soziologische Argumentieren. Formulieren eigenständiger, theoretisch gehaltvoller und empirisch gesättigter Zeitdiagnosen.

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	Aktive Teilnahme an den Veranstaltungen. Die aktive Teilnahme umfasst die Übernahme von Protokollen, Referaten oder dem Umfang nach vergleichbaren Leistungen. Die zu erbringende Teilnahmeleistung wird zu Beginn der Veranstaltung von dem Dozenten bekannt gegeben.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Hausarbeit oder mündliche Prüfung zu S „Sozialer Wandel und soziologische Zeitdiagnose I“ oder zu S „Sozialer Wandel und soziologische Zeitdiagnose II“. Im Falle einer Wiederholungsprüfung kann die Prüfungsform variieren. Näheres regelt die Studienordnung.
Zusätzliche Informationen zum Modul --	050 M.Sc. Geographie: abschließende Genehmigung des Modulverantwortlichen
Empfohlene Literatur	

Modul MASOZ7.3 Soziologische Zeitdiagnose	
Modulnummer/-code	MASOZ7.3
Modultitel (deutsch)	Soziologische Zeitdiagnose
Modultitel (englisch)	Sociological Analysis
Modulverantwortlicher	N.N.
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	Das Modul wird im Rahmen der kapazitären Möglichkeiten für fachfremde Studierende geöffnet.
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Pflichtmodul M.A. Soziologie: Schwerpunkt „Sozialer Wandel und soziologische Zeitdiagnose“
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul (Aufbaumodul) 050 M.Sc. Geographie: Kontextmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	S Zeitdiagnostik im historisch-systematischen Vergleich S Gesellschaftsdiagnosen der Gegenwart
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load)	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Gegenstand des Moduls ist die systematische Untersuchung von Zielen, Formen und Methoden der synthetisierenden Zeitdeutung in Vergangenheit und Gegenwart.
Lern- und Qualifikationsziele	Vertiefte, historisch und systematisch vergleichende Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen (aber z.B. auch literarischen und medialen) Produkten der gesellschaftlichen bzw. soziologischen Zeitdiagnostik; Fähigkeit zur Beurteilung der Erträge, Potenziale und Grenzen zeitdiag-nostischer Gesellschaftsanalyse; Kompetenz zur gesellschaftstheoretischen Verortung und historischsozialen Kontextualisierung zeitdiagnostischer Entwürfe; Befähigung zur eigenständigen Erschließung, Beurteilung und Kritik zeitdiagnostischer Texte.
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	Aktive Teilnahme an den Veranstaltungen. Die aktive Teilnahme umfasst die Übernahme von Protokollen, Referaten oder dem Umfang nach vergleichbaren Leistungen. Die zu erbringende Teilnahmeleistung wird zu Beginn der Veranstaltung von dem Dozenten bekannt gegeben.

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Hausarbeit oder mündliche Prüfung zu S „Zeitdiagnostik im historisch-systematischen Vergleich“ oder zu S „Gesellschaftsdiagnosen der Gegenwart“. Im Falle einer Wiederholungsprüfung kann die Prüfungsform variieren. Näheres regelt die Studienordnung.
Zusätzliche Informationen zum Modul --	
Empfohlene Literatur	

Modul MBGW1.4.5 Stabile Isotope	
Modulnummer/-code	MBGW1.4.5
Modultitel (deutsch)	Stabile Isotope
Modultitel (englisch)	Stable isotopes in the environment
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Gerd Gleixner
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	Keine 050 M.Sc. Geographie: Geo 432
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul 050 M.Sc. Geographie: Wahlpflicht
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	2 V: Stabile Umweltisotope (WS), 2 P: Stabile Umweltisotope (SS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load)	150 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	90 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul vermittelt die Grundlagen der Isotopenfraktionierung, die zur Anwendung von stabilen Isotopen bei der Beschreibung von Umweltprozessen notwendig sind. Insbesondere werden die stabilen Isotope Kohlenstoff, Wasserstoff und Sauerstoff sowie Stickstoff und ihr Verhalten in den Stoffkreisläufen beschrieben. Im Praktikum werden moderne Methoden der organischen Geochemie (Biomarkerextraktion und substanzspezifische Isotopenanalytik) erlernt und auf aktuelle Probleme der Umweltbiogeochemie angewandt.
Lern- und Qualifikationsziele	Erlernen moderner analytischer Methoden zur Bestimmung von Isotopenverhältnissen und Interpretationen der Ergebnisse zur Rekonstruktion von Umweltprozessen.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Klausur (V, 50%), Vortrag (P, 25%), Bericht (P, 25%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Das Bestehen der Klausur zur Vorlesung im WS ist Voraussetzung für die Teilnahme am Praktikum im SS. Die Praktikumsplätze sind auf 12 Teilnehmer beschränkt.
Empfohlene Literatur	Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben

Unterrichtssprache	Deutsch, Folien Englisch
--------------------	--------------------------

Modul MKontext 1 Master Context Studies 1	
Modulnummer/-code	MKontext 1
Modultitel (deutsch)	Master Context Studies 1
Modultitel (englisch)	Master Context Studies 1
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	-
Dauer des Moduls	-
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load)	- h
- Präsenzstunden	- h
- Selbststudium	- h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	

Modul MKontext 2 Master Context Studies 2	
Modulnummer/-code	MKontext 2
Modultitel (deutsch)	Master Context Studies 2
Modultitel (englisch)	Master Context Studies 2
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	-
Dauer des Moduls	-
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load)	- h
- Präsenzstunden	- h
- Selbststudium	- h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	

Modul MKontext 3 Master Context Studies 3	
Modulnummer/-code	MKontext 3
Modultitel (deutsch)	Master Context Studies 3
Modultitel (englisch)	Master Context Studies 3
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	-
Dauer des Moduls	-
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load)	- h
- Präsenzstunden	- h
- Selbststudium	- h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	

Modul MW20.3 Economics of Innovation I: Innovation Decisions	
Modulnummer/-code	MW20.3
Modultitel (deutsch)	Economics of Innovation I: Innovation Decisions
Modultitel (englisch)	Economics of Innovation I: Innovation Decisions
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Uwe Cantner
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	Basic knowledge in microeconomics
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	MW20.4, MW20.6, MW20.7
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Compulsory within the study programmes of Economics (M.Sc., M.Ec.) in the subject major "Innovation and Change" and "Economics and Strategy", elective within the study programme of Business and Economic Education (M.Sc.) 050 M.Sc. Geographie: Kontextmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	course and exercises
Leistungspunkte (ECTS credits)	6 LP
Arbeitsaufwand (work load)	180 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	After a short discussion on the basic concepts of Economics of Innovation, the course introduces and discusses the Incentive-based Innovation Theory on the one hand and the Knowledge-based Economics of Innovation on the other. By means of the incentive-based approach it can be shown up to which point the innovation phenomena can be incorporated into the neoclassical framework. Within the knowledge-based approach innovative activities are considered as trial and error behavior which explicitly takes into account problem solving behavior under strong uncertainty innovative activities face as well as the resulting characteristic development arising out of this. Both theoretical conceptions allow discussing the intensity as well as the direction of technological change and innovative activities.
Lern- und Qualifikationsziele	Students should have knowledge about abstract models of the innovation process and know the basic factors influencing the decision to innovate. They should be able to understand basic microeconomic models of innovation and to follow original literature. They should be able to explain the differences between the incentive-based and the knowledge-based approach and discuss advantages and shortcomings of each, depending on the research question.

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	60 minutes exam (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul Abschließende Genehmigung des Modulverantwortlichen	
Unterrichtssprache	English

Modul MW22.4 Studies in Entrepreneurship	
Modulnummer/-code	MW22.4
Modultitel (deutsch)	Studies in Entrepreneurship
Modultitel (englisch)	Studies in Entrepreneurship
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Michael Fritsch
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Elective within the study programmes of Economics (M.Sc., M.Ec.), Business and Economic Education (M.Sc.) 050 M.Sc. Geographie: Kontextmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	Lecture and guided reading
Leistungspunkte (ECTS credits)	6 LP
Arbeitsaufwand (work load)	180 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Effects of personal environment on entrepreneurship; the entrepreneurial personality; entrepreneurial choice; entrepreneurship and institutions; entrepreneurship policy
Lern- und Qualifikationsziele	This course provides an overview on important issues and results of entrepreneurship research and on policy approaches towards entrepreneurship. Core issues in the field will be addressed by guided reading and student's presentations.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	100% (90 minutes exam 70 %, presentation 30 %)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Abschließende Genehmigung des Modulverantwortlichen
Unterrichtssprache	English

Modul GEO 551 Masterarbeit	
Modulnummer/-code	GEO 551
Modultitel (deutsch)	Masterarbeit
Modultitel (englisch)	Masterarbeit
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. R. Mäusbacher, Prof. Dr. B. Michalzik, Prof. Dr. B. Werlen, Prof. Dr. S. Henn, PD Dr. J. Baade, Dr. G. Daut, Dr. T. Haberzettl
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	MSc. Geographie, Schwerpunkt Geoökologie: GEO 550, GEO 531, GEO 532, GEO 533 MSc. Geographie, Schwerpunkt Humangeographie: GEO 521 oder GEO 525; GEO 541, GEO 550
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflicht
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	6 Monat(e)
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	Betreute Eigenarbeit
Leistungspunkte (ECTS credits)	30 LP
Arbeitsaufwand (work load)	900 h
- Präsenzstunden	0 h
- Selbststudium	900 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	In der Master-Arbeit weisen die Studierenden nach, dass sie eine ausgewählte geographische Fragestellung selbstständig wissenschaftlich erfassen, konzeptionell differenzieren, methodisch bearbeiten, zielorientiert auswerten und die Ergebnisse problembezogen interpretieren, und unter Berücksichtigung des Stands der internationalen Forschung bewerten und einordnen sowie wissenschaftlichen Standards genügend kommunizieren können.
Lern- und Qualifikationsziele	Selbstständiges wissenschaftliches Arbeiten
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Master-Arbeit (Umfang: 19.000 - 21.000 Worte)

Abkürzungen:

Abkürzungen für Veranstaltungen

AVL....	Antrittsvorlesung
AG....	Arbeitsgemeinschaft
AM....	Aufbaumodul
AS....	Ausstellung
BM....	Basismodul
BzPS....	Begleitveranstaltung zum Praxissemester
B....	Beratung
Bes....	Besichtigung
KB....	Besprechung
Blo....	Blockierung
BV....	Blockveranstaltung
DV....	Diavortrag
EF....	Einführungsveranstaltung
ES....	Einschreibungen
EKK....	Examensklausurenkurs
EX....	Exkursion
Exp....	Experiment/Erhebung
FE....	Feier/Festveranstaltung
F....	Filmvorführung
GÜ....	Geländeübung
GK....	Grundkurs
HpS....	Hauptseminar
HS/B....	Hauptseminar/Blockveranstaltung
HS/Ü....	Hauptseminar/Übung
Inf....	Informationsveranstaltung
IHS/ Ü....	Interdisziplinäres Hauptseminar/Übung
KS....	Klausur
PR....	Klausur/Prüfung
K....	Kolloquium
K/P....	Kolloquium/Praktikum
KS....	Konferenz/Symposium
kV....	Kulturelle Veranstaltung
Ku....	Kurs
Ku....	Kurs
Lag....	Lagerung

Abkürzungen für Veranstaltungen

LFP....	Lehrforschungsprojekt
Lek....	Lektürekurs
M....	Modul
MV....	Musikveranstaltung
OS....	Oberseminar
OnLS....	Online-Seminar
OnV....	Online-Vorlesung
P....	Praktikum
PrS....	Praktikum/Seminar
PM....	Praxismodul
Pr....	Probe
PJ....	Projekt
PPD....	Propädeutikum
PS....	Proseminar
PrVo....	Prüfungsvorbereitung
QB....	Querschnittsbereich
RE....	Repetitorium
V/R....	Ringvorlesung
SU....	Schulung
S....	Seminar
S/E....	Seminar/Exkursion
S/Ü....	Seminar/Übung
SZ....	Servicezeit
SI....	Sitzung
SoSch....	Sommerschule
SO....	Sonstiges
SV....	Sonstige Veranstaltung
SK....	Sprachkurs
TG....	Tagung
TT....	Teleteaching
TN....	Treffen
T....	Tutorium
Tu....	Tutorium
Ü....	Übung
Ü/B....	Übung/Blockveranstaltung
Ü....	Übungen
Ü/I....	Übung/Interdisziplinär
Ü/P....	Übung/Praktikum
Ü/T....	Übung/Tutorium
Ve....	Versammlung

Abkürzungen für Veranstaltungen

ViKo....	Videokonferenz
V....	Vorlesung
V/K....	Vorlesung m. Kolloquium
V/P....	Vorlesung/Praktikum
V/S....	Vorlesung/Seminar
V/Ü....	Vorlesung/Übung
VT....	Vortrag
Vor....	Vortrag
WS....	Wahlseminar
WV....	Wahlvorlesung
We....	Weiterbildung
WOS....	Workshop
Wo....	Workshop
ZÜ....	Zeugnisübergabe

Other Abbreviations

Anm.....	Anmerkung
ASQ....	Allgemeine Schlüsselqualifikationen
AT....	Altes Testament
E....	Essay
FSQ....	Fachspezifische Schlüsselqualifikationen
FSV....	Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften
GK....	Grundkurs
IAW....	Institut für Altertumswissenschaften
LP....	Leistungspunkte
NT....	Neues Testament
SQ....	Schlüsselqualifikationen
SS....	Sommersemester
SWS....	Semesterwochenstunden
TE....	Teilnahme
TP....	Thesenpublikation
ThULB....	Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek
VVZ....	Vorlesungsverzeichnis
WS....	Wintersemester